



Multifamilientherapie (MFT) - Grundkurs -

Katja Scholz & Dr. rer. medic. Maud Rix

Die Multifamilientherapie (MFT) vereint die Erkenntnisse, Konzepte und Techniken der Gruppentherapie, der systemischen Einzeltherapie und von Selbsthilfegruppen. In einer Gruppe besteht die Möglichkeit, problematische Verhaltensweisen und Symptomatik einer Familie differenzierter zu bearbeiten, da Mitglieder aus anderen Familien neue und andere Perspektiven entwickeln können – vor allem, wenn sie mit ähnlichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Während es für eine Einzelperson oder eine Familie oft schwierig ist, die eigene Perspektive zu verändern, um so eigene Schwierigkeiten zu erkennen und zu beheben, gibt es in einer Gruppe von Familien eine Vielzahl von differenzierten Außenperspektiven. Ziel der Arbeit ist es, dass die einzelnen Familien und ihre Mitglieder die Potenz der Gruppe als Chance für sich selbst erleben. Diese aktive Einbeziehung der Familie bei der Wahrnehmung des ähnlichen Problems bei ihrem Gegenüber stärkt auch das eigene Selbstwertgefühl und macht Familien offener für die Veränderung der gleichen Schwierigkeiten bei sich selbst.

Wenn sechs oder sieben Familien für Stunden, Tage oder Wochen miteinander zusammenarbeiten, dann können sie voneinander lernen, sich gegenseitig motivieren und inspirieren, ihre eigenen Ressourcen (wieder)entdecken und aus ihrer sozialen Isolation herausfinden.

Diese Prozesse werden von den Multifamilientherapeuten angeregt. Dafür ist zu Beginn eine sehr aktive Rolle der Therapeuten notwendig. Sie stellen den therapeutischen Kontext mit Hilfe spezifischer Interventionen her, um die Gruppenprozesse in Bewegung zu setzen. Im Verlauf der MFT können die Therapeuten zu einer eher moderierenden Rolle überwechseln, denn die Familien übernehmen füreinander einen Großteil der therapeutischen Arbeit. Trotzdem wird von den Multifamilientherapeuten über den gesamten Zeitraum ein hohes Maß an Präsenz, Aufmerksamkeit, Sensibilität und Flexibilität verlangt. Daher ist es unabdingbar, dass eine Mehrfamiliengruppe immer von zwei Therapeuten geführt wird. Die Mehrfamilienarbeit gelingt nur mit souveräner Teamarbeit der Therapeuten!

Theorie:

- Historische und theoretische Grundlagen der MFT
- Aktuelle Entwicklungen
- Besonderheiten, Schwierigkeiten und Vorteile der Arbeit mit mehreren Familien
- Anwendung der MFT in unterschiedlichen Settings (medizinische, Jugendhilfe-Einrichtungen, Schulen)

Übungen:

- Kennenlernen von verschiedenen MFT-Übungen über Rollenspiele und Videobeispiele
- Praktische Festigung der MFT-Grundhaltung
- Erleben des spezifischen Therapeuten- und Co-Therapeutenverhaltens
- Praktisches Training: Paradigmawechsel von kindzentrierter zu familienzentrierter Haltung
- Entwicklung einer professionellen MFT-Identität

Zielpublikum: Eingangsvoraussetzung: Fachschul-, Fachhochschul- oder Universitätsabschluss; Berufstätigkeit im medizinischen, pädagogischen, psychosozialen Feld (Pfleger, ErzieherInnen, Ergo-, Physio-, MusiktherapeutInnen, PädagogInnen, LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, PsychologInnen, Mediziner etc.)

Kursleitung: **Katja Scholz**, Dresden, Dipl.-Sozialpädagogin, Mediatorin, langjährige Multifamilientherapeutin in der Familientagesklinik für Essgestörte des Uniklinikums Dresden.

Dr. rer. medic. Maud Rix, Dresden, Dipl.-Psychologin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), langjährige Multifamilientherapeutin in der Familientagesklinik für Essgestörte des Uniklinikums Dresden, freiberuflich u.a. als Multifamilientherapeutin tätig.

Ort: Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie, NIK, Außer der Schleifmühle 40, 28203 Bremen

Daten: 12.-14.02.2020, 18.-20.03.2020, 01.-03.07.2020 (3 x 3 Tage, 90 UE)

Kurskosten: EUR 1.350,00 (2 Raten à EUR 675,00)

Schriftliche Anmeldung mit beiliegendem Anmeldeformular. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung.



ANMELDEFORMULAR

Multifamilientherapie (MFT) - Grundkurs -

Katja Scholz & Dr. rer. medic. Maud Rix

Ich melde mich verbindlich zum achttägigen Grundkurs an:

12.-14.02.2020: 10:00-18:00, 09:00-18:00, 09:00-16:30 Uhr

18.-20.03.2020: 10:00-18:00, 09:00-18:00, 09:00-16:30 Uhr

01.-03.07.2020: 10:00-18:00, 09:00-18:00, 09:00-16:30 Uhr

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Berufliche Ausbildung/
Studienabschluss
(bitte Kopie(n) beifügen): _____

Derzeitiges Arbeitsfeld: _____

Arbeitgeber: _____

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr in Höhe von EUR 1.350,00 (reine Weiterbildungskosten – Anfahrt, Unterkunft und Verpflegung sind nicht erhalten). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung.

Die Gebühren sind zu entrichten wie folgt: EUR 675,00 zum 01.02.2020, EUR 675,00 zum 18.03.2020.

Bei Rücktritt Ihrerseits ist eine schriftliche Abmeldung erforderlich. Dabei ist ein Rücktritt bis 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos, bei einer Abmeldung bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhebt das NIK eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 50,00 Euro. Diese ist auch dann fällig, wenn bei Rücktritt zu einem späteren Zeitpunkt der Platz an einen Nachrücker bzw. Ersatzteilnehmer vergeben werden kann. Bei einem späteren Rücktritt ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

Das NIK behält sich vor, Seminare und Workshops auf Video aufzuzeichnen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____